

Die Macht der Sprache – Kommunikation und Gesellschaft

Schleier, Clans und Gotteskrieger: Was in der Berichterstattung über MuslimInnen und den Islam schief läuft

Vortrag der Journalistin Julia Ley
mit anschließender Diskussion

Dienstag, 19. Juli 2022, 19:00–21:00 Uhr
im Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
und als Online-Veranstaltung



Benachteiligung der Frau, Fanatismus, Gewaltbereitschaft: Das sind die drei Stichworte, die Menschen in Deutschland am häufigsten nennen, wenn man sie fragt, woran sie beim Stichwort „Islam“ denken. Wie kommt es, dass eine vielschichtige und vielfältige Weltreligion auf diese Phänomene reduziert wird? Nach Ansicht von MedienwissenschaftlerInnen liegt dies auch an der Berichterstattung der Medien. Denn nur wenige Nicht-MuslimInnen haben regelmäßig Kontakt zu MuslimInnen, etwa zwei Drittel beziehen ihre Informationen eher aus den Medien. Welche Frames und Narrative herrschen dort vor? Wessen Perspektiven werden gehört und welche fehlen? Was läuft in der Bebilderung von Artikeln zum Thema schief? Warum ist ein Gesichtsschleier, den kaum eine muslimische Frau in Deutschland trägt, eines der häufigsten Motive, um Artikel über den Islam zu bebildern? Woran liegt es, dass es all diese Misstände gibt? Und vor allem: Wie lässt sich das ändern?



Julia Ley

ist Nahostwissenschaftlerin und arbeitet als Faktencheckerin und Reporterin für das Thema Religion unter anderem für den Bayerischen Rundfunk und das Deutschlandradio. Nebenher engagiert sie sich für eine vorurteilsfreiere Islamberichterstattung in den deutschen Medien. 2019 hat sie das medienkritische Online-Journal BLIQ mitgegründet, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Islamberichterstattung deutscher Medien kritisch zu begleiten. Als Vertreterin der Neuen Deutschen MedienmacherInnen in Süddeutschland gibt sie außerdem Medientrainings für (post-)migrantische und neudeutsche Organisationen sowie Anti-Rassismus-Trainings für JournalistInnen. 2020 befasste sie sich als Praxisfellow der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft in einer Serie von Online-Artikeln und Instagram-Stories mit Islamklischees in deutschen Medien.

Moderation:

Dr. Hussein Hamdan

Fachbereichsleiter Muslime in Deutschland
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Tagung ist eine Zusammenarbeit der Akademie mit der Fachstelle Extremismuskonstanzierung (FEX) im Demokratiezentrum Baden-Württemberg und der SWR-Rundfunkrätin Derya Şahan.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis **14. Juli** unter www.akademie-rs.de/vanm_24291.

Teilnahmebeitrag für die Teilnahme vor Ort (inkl. Umtrunk): 10,00 €

Teilnahmebeitrag für die Online-Teilnahme: 5,00 €

Corona-Info

Für uns steht der Schutz unserer Gäste und MitarbeiterInnen an erster Stelle. Daher müssen wir uns Änderungen zu Veranstaltungsumfang und TeilnehmerInnenzahl vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Bestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah. Unser Hygienekonzept: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über die aktuellen Bestimmungen unter www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Für Interessierte, die sich nicht mehr für eine Teilnahme vor Ort anmelden können, werden wir die Möglichkeit einer virtuellen Teilnahme schaffen.

Online-Veranstaltung

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Akademie der Diözese www.akademie-rs.de/datenschutz sowie der Plattform Zoom <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Abir Rebmann unter unter Tel. 0711 1640-769 oder rebmann@akademie-rs.de